



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2021

STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen
im Februar 2021**

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Februar 2021 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Februar 2021 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			
2005		1 229	1 099	268 253	727	971	118	385
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011	Monats-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	> durch-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	schnitt	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2019	Februar	899	1 316	413 968	468	1 095	114	317
	März	1 014	1 316	445 180	552	1 034	111	351
	April	1 084	1 260	408 203	590	1 058	110	384
	Mai	1 242	1 446	474 276	658	1 233	143	441
	Juni	1 015	1 367	412 668	511	1 154	111	393
	Juli	1 209	1 736	496 174	624	1 482	143	442
	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
2020	Januar – Februar	1 904	2 356	809 575	1 017	1 945	195	692
2021	Januar – Februar	2 186	2 944	867 934	1 225	2 473	203	758
	Veränderung %	14,8	25,0	7,2	20,5	27,1	4,1	9,5

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	7	28,2	2	3,6	6 907	2	2	2	2,7	460
Kaiserslautern, St.	15	17,8	158	103,8	15 949	6	40	149	93,3	13 783
Koblenz, St.	7	2,6	3	7,6	1 532	3	3	4	6,4	1 191
Landau i. d. Pf., St.	15	3,6	6	8,0	2 669	2	2	4	5,1	900
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	0,9	3	4,8	452	1	2	2	3,4	250
Mainz, St.	27	51,9	64	64,3	15 807	11	31	61	57,8	11 132
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13	25,7	53	55,5	7 551	6	26	48	51,0	7 046
Pirmasens, St.	3	- 0,6	2	1,9	277	-	-	-	-	-
Speyer, St.	8	202,7	12	20,9	13 071	3	11	12	20,0	2 580
Trier, St.	38	37,5	210	140,4	39 797	21	68	202	128,5	30 330
Worms, St.	12	2,6	8	12,2	2 089	3	4	7	9,3	991
Zweibrücken, St.	6	8,3	4	3,6	2 431	2	2	3	3,6	886
Ahrweiler	6	1,9	5	7,3	1 633	4	4	5	6,6	1 443
Altenkirchen (Ww.)	50	12,7	43	59,0	12 159	25	23	28	42,8	8 254
Alzey-Worms	47	33,2	60	80,3	17 436	30	35	49	73,4	12 815
Bad Dürkheim	39	19,4	25	43,0	12 562	17	16	19	30,6	5 945
Bad Kreuznach	60	- 3,6	138	131,7	23 215	33	45	76	87,2	13 717
Bernkastel-Wittlich	54	33,4	62	79,8	19 913	42	41	53	73,1	14 917
Birkenfeld	12	10,4	6	12,4	4 454	5	4	6	8,9	1 567
Cochem-Zell	21	22,7	22	26,4	5 479	13	14	20	24,9	4 597
Donnersbergkreis	13	5,5	6	12,1	2 851	5	4	5	8,4	1 578
Eifelkreis Bitburg-Prüm	34	45,5	40	52,5	15 254	22	27	38	46,9	9 792
Germersheim	50	37,6	60	79,1	18 825	45	40	57	76,3	14 782
Kaiserslautern	37	44,2	33	46,2	10 739	22	21	29	40,8	7 387
Kusel	15	14,8	18	26,7	4 991	11	13	17	24,6	4 205
Mainz-Bingen	64	115,2	185	167,3	37 777	34	84	165	147,6	31 137
Mayen-Koblenz	57	14,0	79	90,8	18 044	36	41	71	81,5	15 462
Neuwied	50	224,6	66	92,8	30 597	29	37	49	76,5	11 964
Rhein-Hunsrück-Kreis	43	14,3	49	59,0	11 787	25	31	42	54,6	10 166
Rhein-Lahn-Kreis	43	23,1	37	54,7	11 278	29	27	36	50,5	9 348
Rhein-Pfalz-Kreis	34	38,7	43	54,0	13 633	19	27	41	46,8	9 361
Südliche Weinstraße	22	17,2	20	22,9	9 001	11	10	13	17,4	3 521
Südwestpfalz	32	18,3	31	38,2	7 748	16	16	26	32,7	5 602
Trier-Saarburg	52	84,6	78	104,2	33 753	39	49	70	95,2	18 375
Vulkaneifel	33	16,3	32	45,9	10 047	24	22	29	40,5	8 140
Westerwaldkreis	80	249,3	127	141,5	53 481	54	61	100	115,3	21 835
Rheinland-Pfalz	1 105	1 474,4	1 790	1 954,1	495 189	650	886	1 538	1 684,1	315 459
kreisfreie Städte	157	381,2	525	426,5	108 532	60	191	494	381,1	69 549
Landkreise	948	1 093,2	1 265	1 527,6	386 657	590	694	1 044	1 303,0	245 910

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	2	2	2	460	2	14	27,4	-	6 144
Kaiserslautern, St.	4	5	4	1 468	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	3	3	4	1 191	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	2	2	4	900	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	2	2	250	-	-	-	-	-
Mainz, St.	5	7	10	3 060	1	37	39,6	-	1 312
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	1	2	390	1	0	0,8	-	100
Pirmasens, St.	-	-	-	-	1	1	1,1	-	54
Speyer, St.	2	1	2	295	1	228	195,0	-	10 100
Trier, St.	9	11	12	3 901	3	14	22,1	1	5 204
Worms, St.	2	2	3	691	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	2	2	3	886	3	3	6,5	-	1 365
Ahrweiler	4	4	5	1 443	-	-	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	25	23	28	8 254	2	6	12,0	-	739
Alzey-Worms	27	28	33	10 493	6	8	15,0	-	1 763
Bad Dürkheim	17	16	19	5 945	6	10	18,5	-	3 451
Bad Kreuznach	29	29	32	9 142	3	6	10,5	2	1 826
Bernkastel-Wittlich	40	37	44	13 259	1	4	14,7	-	2 700
Birkenfeld	5	4	6	1 567	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	13	14	20	4 597	4	8	11,4	-	416
Donnersbergkreis	5	4	5	1 578	1	3	4,0	-	90
Eifelkreis Bitburg-Prüm	18	19	20	6 702	4	15	25,5	-	880
Germersheim	42	34	43	12 612	2	7	15,0	-	3 617
Kaiserslautern	21	19	23	6 450	5	10	22,4	-	1 361
Kusel	10	10	11	3 442	2	6	9,8	-	381
Mainz-Bingen	26	28	33	9 528	5	40	51,6	1	2 673
Mayen-Koblenz	30	27	40	10 009	2	2	2,9	-	510
Neuwied	25	28	27	8 771	5	199	214,6	-	16 077
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	25	28	8 470	-	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	28	24	30	8 184	4	4	5,8	-	902
Rhein-Pfalz-Kreis	17	16	22	5 435	3	8	15,6	-	1 275
Südliche Weinstraße	11	10	13	3 521	1	5	10,9	-	3 064
Südwestpfalz	14	13	18	4 608	4	7	12,2	-	1 439
Trier-Saarburg	34	35	38	12 745	2	27	60,8	4	13 360
Vulkaneifel	23	21	24	7 640	3	5	8,3	-	744
Westerwaldkreis	42	40	49	14 021	17	167	228,6	1	18 274
Rheinland-Pfalz	562	547	659	191 908	94	845	1 062,8	9	99 821
kreisfreie Städte	33	39	48	13 492	12	297	292,6	1	24 279
Landkreise	529	507	611	178 416	82	549	770,2	8	75 542

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	EUR			

Wohnbau

Wohngebäude zusammen	650	886	440,8	1 538	1 684,1	315 459	485	1 873	356
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	465	429	205,3	465	781,9	150 388	323	1 923	350
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	97	117	52,7	194	231,5	41 520	428	1 794	355
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	86	293	168,2	641	556,4	104 193	1 212	1 873	356
Wohnheime	2	46	14,6	238	114,4	19 358	9 679	1 693	419
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	45	142	87,3	297	281,8	48 476	1 077	1 721	341

Bauherren beim Wohnbau

Öffentliche Bauherren	5	23	15,7	34	38,4	7 246	1 449	1 885	315
Unternehmen	70	204	108,6	486	412,3	70 507	1 007	1 710	346
davon									
Wohnungsunternehmen	59	188	100,7	453	380,0	64 562	1 094	1 699	344
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	11	16	7,9	33	32,3	5 945	540	1 839	371
Private Haushalte	574	642	314,9	908	1 191,9	228 348	398	1 916	356
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	17	1,6	110	41,4	9 358	9 358	2 263	550

Nichtwohnbau

Nichtwohngebäude zusammen	94	845	1 062,8	9	10,0	99 821	1 062	939	118
davon									
Anstaltsgebäude	2	27	60,8	4	2,3	13 360	6 680	2 197	490
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	46	89,7	3	4,1	16 199	2 025	1 807	351
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	22	34,2	-	-	1 047	116	306	48
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	63	720	815,8	2	3,5	55 524	881	681	77
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	13	241	264,0	1	1,6	21 943	1 688	831	91
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	32	453	492,5	1	1,9	26 451	827	537	58
Hotel- und Gaststättengebäude	3	9	22,1	-	-	4 521	1 507	2 047	529
Sonstige Nichtwohngebäude	12	29	62,3	-	-	13 691	1 141	2 196	464
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	14	58	122,4	4	2,3	26 690	1 906	2 140	460

Bauherren beim Nichtwohnbau

Öffentliche Bauherren	11	25	53,0	-	-	12 186	1 108	2 301	491
Unternehmen	72	805	980,2	9	10,0	85 897	1 193	876	107
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	12	34	52,1	1	1,9	1 722	144	331	51
Produzierendes Gewerbe	18	341	385,3	2	2,2	32 369	1 798	840	95
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	42	430	542,8	6	5,9	51 806	1 233	954	120
Private Haushalte	10	14	27,6	-	-	1 368	137	497	96
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	2,1	-	-	370	370	1 796	410

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.